

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

4.2.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 4. Februar 1907.

36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarte)

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von Goethe.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharf.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Hugo Höder.
Marianne, seine Schwester	Alwine Müller.
Fabrice	Felix Baumbach.
Briefträger	Emil Humler.

Stella.

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scharf.

Personen:

Stella	Melanie Gernath.
Cäcilie, anfangs unter dem Namen Madame Sommer	Marie Brandenborg.
Gernando	Fritz Herz.
Lucie	Alwine Müller.
Beckwaller	Wilhelm Kempf.
Postmeisterin	Margarete Pir.
Annchen	Luije Stelze.
Carl	Wilhelmine Schneider.
Bedienter bei Stella	Hermann Benedict.
Bedienter Gernandos	Emil Humler.
Postillon	Max Schneider.

Eine größere Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Druck von G. N. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Salle - Front- benche	I. Rdt. 6 Mk. —	II. . . 5 Mk. —	Portiere-Bogen	I. Rdt. 3 Mk. 50 Pf.	II. . . 3 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1 Mk. 20 Pf.	II. . . 1 Mk. 50 Pf.
Portiere-Front- benche	I. . . 4 Mk. —	II. . . 3 Mk. 50 Pf.	Sperrloge	I. . . 4 Mk. —	II. . . 3 Mk. —	4. Rang Seite	I. . . 1 Mk. 50 Pf.	II. . . 1 Mk. —
Bogen I. Rang	I. . . 5 Mk. —	II. . . 4 Mk. —	2. Rang Seite	I. . . 3 Mk. —	II. . . 2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Orchester	I. . . 1 Mk. —	II. . . 50 Pf.
Salle . . .	I. . . 5 Mk. —	II. . . 4 Mk. —	3. Rang Mitte	I. . . 2 Mk. 50 Pf.	II. . . 2 Mk. —	4. Rang Orchester	I. . . 50 Pf.	II. . . 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. . . 4 Mk. —	II. . . 3 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite	I. . . 1 Mk. 50 Pf.	II. . . 1 Mk. 20 Pf.			

Kraut: Michael Balling, Ida von Westhoven, Alice Scherf.
Kontraktlich beurteilt: Hans Bussard.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 5. Februar:	36. C. Das Nachtlager in Granada.
Donnerstag, den 7. Februar:	37. C. Der Trompeter von Säckingen.
Freitag, den 8. Februar:	24. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionärin: Unter Abend.
Samstag, den 9. Februar:	37. B. Der verlorene Vater.
Sonntag, den 10. Februar:	38. A. Der Verschwendler.
Montag, den 11. Februar:	38. C. Verlorene Liebeshöhe.
Dienstag, den 12. Februar:	Vormittags 11 Uhr: 25. Vorstellung außer Abonnement. Max und Moritz. Die Puppenfee. Abonnementsverkauf von Mittwoch, den 6. Februar 1907, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 7. Februar, vormittags 9 Uhr an. Abends 7 Uhr: 37. A. Der Barbier von Sevilla.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. Februar: **16. Abonnements-Vorstellung.**

Druck von G. N. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.